Landesamt für Umwelt

Abteilung W2 Flussgebietsmanagement
Referat W21 Hochwasserschutz, Investiver Wasserbau

Projektsteckbrief

Hochwasserschutz Guben, 3. BA

Ortsangabe:	Landkreis Spree - Neiße, Stadt Guben
Gewässer:	Lausitzer Neiße, ca. Fluss-km 15 + 000 bis 13 + 400
Projektträger:	Landesamt für Umwelt, Ref. W21; Kontakt: W21@lfu.brandenburg.de
Baukosten geplant:	**2,69 Mio. Euro (brutto)**

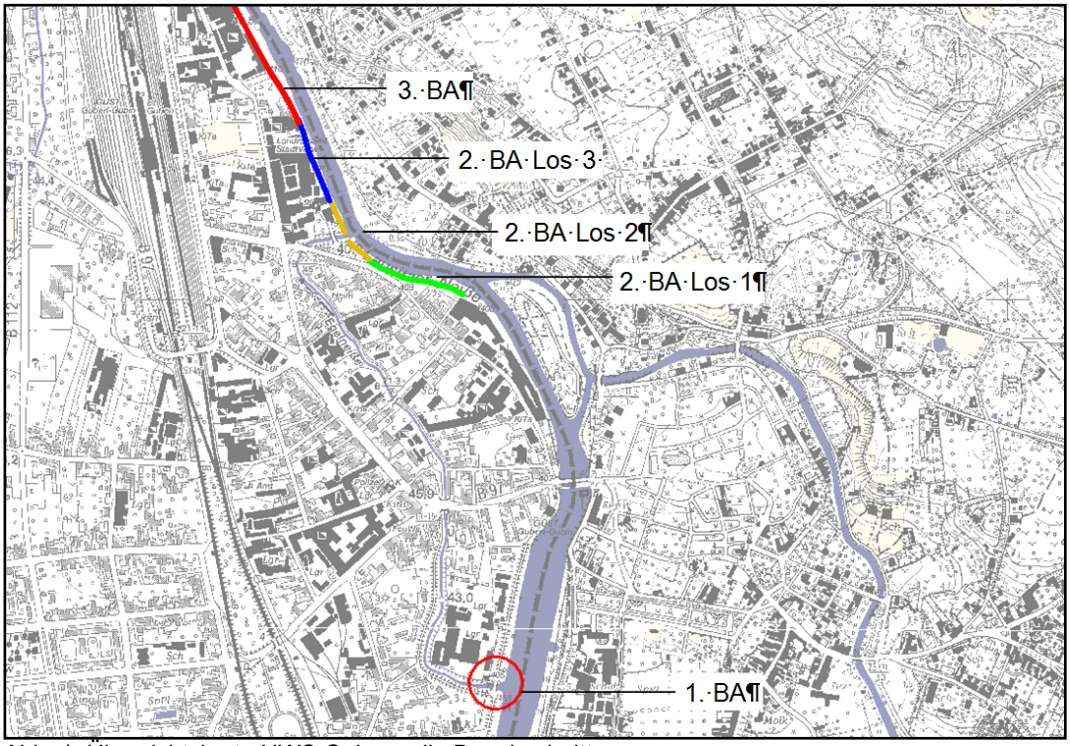

Abb. 1: Übersichtskarte HWS Guben, alle Bauabschnitte

Abb. 2: Übersichtslageplan HWS Guben, 3. BA

Finanzierung:

Das Bauvorhaben wird mit Hilfe von Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) finanziert. Dies beinhaltet eine Kofinanzierung aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Anlass:

Für das Stadtgebiet Guben im Bereich der Grunewalder Straße km 15 + 000 bis 14 + 050, gibt es im Anschluss an die Uferwand (2. BA, TO3) derzeit keinen ausreichenden Hochwasserschutz. Anlagen des technischen Hochwasserschutzes sind nicht vorhanden und die vorhandenen Geländehöhen bieten keinen ausreichenden Schutz für ein hundertjähriges Hochwasserereignis (HW_{100}).

Der vorhandene Deich ab km 14 + 050 bis 13 + 400 entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik und bietet somit keinen ausreichenden Schutz. Bei Auftreten eines Hochwassers (HW_{100}) werden weite Teile der Altstadt Guben überflutet. Daraus leiten sich bei einem Hochwasserabfluss in der Lausitzer Neiße umfangreiche Evakuierungsmaßnahmen und Sicherungsmaßnahmen ab. Insbesondere im Jahr 2010 traten zweimal Hochwasserereignisse auf, die zu Überflutungen von Stadtteilen führten.

Ziel:

Zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes der Stadt Guben sind die Ertüchtigung der vorhandenen Hochwasserschutzanlage und die Errichtung von neuen Hochwasserschutzanlagen vorgesehen.

Die Bemessung der Hochwasserschutzanlagen sowie die hydraulischen und statischen Nachweise erfolgen auf der Grundlage des Wasserstandes HW_{100}. Es soll ebenfalls ein Deichverteidigungsweg (DVW) vorgesehen werden. Der DVW bindet an die Trasse vom Bauabschnitt 2 an, so dass mit der Fertigstellung der einzelnen Teilobjekte ein durchgängiger DVW bis zum Ende des 3. BA vorhanden ist.

Der Durchfluss im Hochwasserfall (HW_{100}) beträgt 692 m³/s.

Projektbeschreibung:

Die Gesamtmaßnahme Hochwasserschutz Guben wurde in 3. Bauabschnitte (BA) unterteilt:

1. Bauabschnitt:	Ersatzneubau Einlaufbauwerk Egelneiße (fertiggestellt)
2. Bauabschnitt, TO 1:	Bau HWS – Wand im Bereich der Hohms – Gasse (fertiggestellt)
2. Bauabschnitt, TO 2:	Erweiterung HWS - Wand, Bau eines Auslaufbauwerkes mit einer HW – Pumpstation und einem Raugerinnebeckenpass
2. Bauabschnitt, TO 3:	Ertüchtigung der Hochwasserschutzwand von Neiße km 15 + 223 bis 15 +000

3. Bauabschnitt: ***Bau HWS – Errichtung eines neuen Deiches und Ertüchtigung des bestehenden Deiches bis zur Bahntrasse***

Planungsziel ist es, den Hochwasserschutz auf dem Abschnitt von km 15 + 000 bis 13 + 400 der Lausitzer Neiße herzustellen bzw. anzupassen. Im Zuge der Baumaßnahme ist ebenfalls die Errichtung eines Deichverteidigungsweges entlang der Lausitzer Neiße vorgesehen.

Fotos

Bild 1 und 2: Radweg entlang der Neiße & vorhandene Deichanlage ab ca. km 14 + 050 bis Eisenbahnbrücke (ca. km 13 + 400)

Projektstand:

In einem ersten Schritt sind zunächst die entsprechenden Grundlagendaten zu recherchieren.
Es erfolgte bereits eine Vermessung von April bis Juli 2020. Durch die prioritäre Bearbeitung anderer Projekt musste das Projekt zunächst zurückgestellt werden. Ab 2023 wird die Bearbeitung schrittweise wiederaufgenommen.
Nach Auswertung der Vermessungsdaten durch das LfU erfolgt die Vergabe und Erstellung der Vorplanung mit Variantenuntersuchungen.

Auswertung der Vermessungsergebnisse	03/2023 bis 09/2023
Vergabeverfahren HOAI-Leistungen LPH 1-8:	12/2023 bis 02/2024
Bearbeitung der Planungen LPH 1-8 HOAI:	Beginn 03/2024
Baugrunduntersuchungen:	2024

letzte Aktualisierung: 07/2023
Fotos: iHC GmbH
Abbildungen: PROKON GmbH & LfU Brandenburg

Bearbeitung der LPH 3-4 HOAI und natur-schutzfachliche Untersuchungen	05/2025- 11/2026
Planfeststellungsverfahren	03/2027- 07/2029
Vergabe und Bearbeitung der LPH 5-7 HOAI	08/2029- 11/2029
Frühester Baubeginn:	2031